

**Kleine Anfrage Luzius Theiler (GPB-DA): Spatenstich für die Sporthalle Weissenstein: Wann werden die Mehrkosten bewilligt?**

Gemäss heutiger Medienmitteilung des Informationsdienstes der Stadt Bern erfolgte der Spatenstich für die Sporthalle Weissenstein. Bei dieser Gelegenheit sei eine Nachfrage nach dem gegenwärtigen Kostenstand und nach dem Zeitpunkt der Unterbreitung des nötigen Nachkredites erlaubt.

Der Volksbeschluss vom 8. Februar 2009 ging von Baukosten von 23.6 Millionen Franken aus. Ein Jahr später wurde bekannt, dass gemäss der neuen Schätzung der Baukommission beim Bau der Sporthalle Weissenstein gegenüber den von Bern und Köniz bewilligten Baukosten Mehrkosten von 15% oder mehr als 3.5 Millionen Franken drohen.

In Beantwortung einer Interpellation des Unterzeichnenden kündigte der Gemeinderat eine Verzichtplanung an und sicherte verbindlich zu, dass ein allfällig nötiger Nachkredit, sofern er von der Stadt Bern getragen werden müsste, gemäss Artikel 140 GO vor dessen Beanspruchung dem Stadtrat vorgelegt würde.

1. Was für ein Ergebnis erbrachte die Verzichtplanung? Wurden insbesondere die überdimensionierten Zuschauertribünen reduziert?
2. Mit welchen Gesamtkosten, bzw. mit welchem Kostenanteil der Stadt, ist nach dem gegenwärtigen Stand der Planung zu rechnen? Wurden dabei Kosten, die in der Abstimmungsvorlage inbegriffen waren, ausgelagert (z.B. in Form von „Contracting“-Verträgen)?
3. Wann unterbreitet der Gemeinderat dem Stadtrat den allfällig nötigen Nachkredit?

Bern, 26. April 2012

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GPB-DA): Regula Fischer, Rolf Zbinden